



Dillingen, 09.09.2019

## **Betriebspraktikum in der 9. Klasse**

### **Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,**

die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen der Realschule stehen vor der großen Herausforderung der Berufsfindung. Trotz aller theoretischer Hilfe durch Schule und Arbeitsamt fehlen unseren Schülern oft praktische Vorstellungen über die Berufs- und Arbeitswelt, welche in einem Praktikum gesammelt werden können. Ziel des freiwilligen Betriebspraktikums ist es, den Schülern und Schülerinnen Gelegenheit zu geben, den betrieblichen Alltag zu erleben und ihren Berufswunsch in der Praxis zu erproben. Die aktuelle Situation auf dem Lehrstellenmarkt zeigt immer wieder, wie wichtig es ist, Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, frühzeitig zu lernen, eigene Verantwortung für ihr späteres Berufsleben zu übernehmen. Dazu gehört auch, sich persönlich und in eigener Verantwortung, um einen Praktikumsplatz zu bewerben. Viele Unternehmen legen darauf inzwischen großen Wert, da sie über eine schriftliche Bewerbung bereits einen ersten individuellen Eindruck von der Schülerin/dem Schüler erhalten und auch eine Vorauswahl im Hinblick auf einen evtl. geeigneten Bewerber für einen Ausbildungsplatz treffen können.

### **Organisation:**

Die Schüler/innen suchen sich selbständig Betriebspraktikumsplätze. Für die von der Schule unterstützte/n Betriebspraktikum/Betriebspraktika der 9. Jahrgangsstufe stehen ausschließlich die Zeiträume **Herbstferien, Osterferien** und **Pfingstferien** zur Verfügung. Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn die Absicht haben, während der übrigen Ferien weitere Praktika zu absolvieren, ist dies nur auf privater Ebene möglich und nicht über die Schule.

Nach gefundenem Praktikumsplatz muss die Schülerin/der Schüler das **Anmeldeformular** und den Beitrag von **3,20 € (pro Ferien)** für die Gruppenhaftpflichtversicherung und die Gruppenunfallversicherung **persönlich** bei mir, **spätestens am letzten Dienstag vor den betreffenden Ferien**, abgeben. Diesen Vorlauf benötige ich dringend um ihre Tochter/ihren Sohn bei der Versicherung anzumelden und den Versicherungsbeitrag zu überweisen. Eine verspätete Anmeldung seitens ihrer Tochter/ihrer Sohnes kann dazu führen, dass das Betriebspraktikum nicht durchgeführt werden kann!

Daraufhin erhält ihre Tochter/ihr Sohn von mir eine Bestätigung über die zentrale Vergabe (diese Regelung bedarf es aufgrund des Jugendarbeitsschutzgesetzes für noch nicht 15-jährige Schülerinnen und Schüler) und über die Versicherung während des Praktikums. Diese Bestätigung leitet ihre Tochter/ihr Sohn dann zeitnah an das Unternehmen weiter.

Der Betrieb/die Einrichtung wiederum bescheinigt dem Schüler/der Schülerin auf diesem Formular nach Ablauf des Betriebspraktikums die erfolgreiche Teilnahme. Von der Schule erhalten die Schülerinnen/Schüler auf Wunsch zusätzlich ein Zertifikat, welches ihr freiwilliges Engagement in den Ferien bestätigt. Dies kann für eine Bewerbung durchaus vorteilhaft sein.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen, liebe Eltern, persönlich im Rahmen meiner Sprechstunde (bitte aktuell auf unserer Homepage einsehen) oder per Mail unter [Juergen.Koehler@bonareal.de](mailto:Juergen.Koehler@bonareal.de) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Hans-Jürgen Köhler*

---

Hans-Jürgen Köhler StR (RS) i. K.